

# Bürogemeinschaft für Rechtsanwälte

von  
Dr. Wolfgang Hartung, Hartmut Scharmer

1. Auflage

Bürogemeinschaft für Rechtsanwälte – Hartung / Scharmer

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Berufsrecht Rechtsanwälte



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 59632 2

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	XXI

## 1. Teil

### Begriff, Historische Entwicklung, Verbreitung, andere Kooperationsformen

<b>§ 1 Begriff (Hartung)</b> .....	1
I. „Büro“ als selbstständiger Begriff .....	2
II. „Gemeinschaft“ als selbstständiger Begriff .....	2
III. Verknüpfung beider Begriffe .....	2
<b>§ 2 Historische Entwicklung (Hartung)</b> .....	4
I. Zeit vor Inkrafttreten der anwaltlichen Berufsordnung .....	4
II. Berücksichtigung der Bürogemeinschaft in der anwaltlichen Berufsordnung .....	5
<b>§ 3 Verbreitung (Hartung)</b> .....	7
I. Erfahrungstatsachen .....	7
II. Statistische Erhebungen .....	8
1. Umfrage des Instituts für Freie Berufe (2004) .....	8
2. Soldan Vergütungsbarometer (2008) .....	8
<b>§ 4 Andere Kooperationsformen (Scharmer)</b> .....	9
I. Verfestigte Kooperation zwischen Anwälten und Angehörigen sozietätsfähiger Berufe .....	9
1. Zulässigkeit der Kooperation .....	10
2. Ausgestaltung der Kooperation .....	11
a) Wahrnehmung widerstreitender Interessen. ....	11
b) Schweigepflicht .....	12
c) Tätigkeitsverbote aus §§ 45, 46 BRAO .....	12
3. Kooperation in einer Organisation .....	13
II. Interprofessionelle Kooperation mit Angehörigen nicht sozietätsfähiger Berufe .....	13
1. Zulässigkeit .....	13
2. Ausgestaltung der Zusammenarbeit .....	14
III. Franchising .....	15
IV. Überörtliche Bürogemeinschaft .....	16
V. EWIV .....	16
VI. „Anwaltsclubs“ .....	17
VII. Bekanntgabe nach außen (§ 8 BORA) .....	18

## 2. Teil Gründung einer Bürogemeinschaft

### 1. Kapitel

#### Gemeinschaftszweck, Gemeinschaftsfähigkeit

<b>§ 5 Gemeinschaftszweck (Hartung)</b>	21
I. Kostenreduzierung	21
II. Keine gemeinsame Berufsausübung	21
III. Wechselseitige Vertretung	22
IV. Vertragliche Umsetzung	23
<b>§ 6 Gemeinschaftsfähigkeit (Scharmer)</b>	25
I. Natürliche Personen	26
1. Rechtsanwälte	26
2. Angehörige anderer europäischer Anwaltschaften	26
3. Dienstleistende europäische Anwälte	27
4. Ausländische Anwälte gemäß § 206 ff. BRAO	28
5. Rechtsbeistände gemäß § 209 BRAO	28
6. Anwaltsnotare	29
7. Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	29
8. Angehörige von sozietätsfähigen Berufen aus anderen Staaten	30
II. Juristische Personen	30
1. Sozietät	30
2. Partnerschaftsgesellschaft	31
3. Anwaltliche Kapitalgesellschaft	32
4. Sonstige juristische Personen	32
III. Zweigstelle oder weitere Kanzlei	33
1. Zweigstelle	33
2. Weitere Kanzlei	33
IV. Nicht gemeinschaftsfähiger Personenkreis	34
1. Registrierte Personen (Rechtsdienstleister) gemäß §§ 10 ff. RDG	34
2. Angehörige anderer freier Berufe	35
3. Mediatoren, Berufsbetreuer, Bewährungshelfer, Sozialpädagogen	35
4. Unternehmensberater, Finanzdienstleister, Sachverständige	36
5. Mittelständische Betriebe	36
6. Syndikusanwälte	37
7. Anstellungsverhältnisse	37

### 2. Kapitel

#### Gründungsvertrag

<b>§ 7 Gründung einer Bürogemeinschaft ohne Außendarstellung (Hartung/Scharmer)</b>	39
I. Zweck der Bürogemeinschaft	41
1. Gemeinsame Nutzung von Büroräumen	41
2. Gemeinsame Nutzung von Büroräumen und Büroeinrichtung	42
3. Gemeinsame Nutzung von Büroräumen, Büroeinrichtung und Büropersonal	42
II. Beginn und Dauer	43

## Inhaltsverzeichnis

IX

III. Innere Büroorganisation .....	46
1. Büroräume .....	47
a) Mietvertrag mit einem Dritten .....	47
b) Mietvertrag mit einem Mitglied der Bürogemeinschaft .....	48
2. Büroeinrichtung .....	49
a) Mobiliar .....	50
b) Verbrauchbare Sachen .....	50
c) Telefon, Telefax, Internet .....	51
3. Büropersonal .....	52
IV. Kostenumlage .....	53
V. Geschäftsführung, Vertretung .....	55
VI. Vertretung bei der Mandatswahrnehmung .....	57
VII. Vorgaben gemäß § 33 BORA .....	57
1. Anwendung auf alle Rechtsformen beruflicher Zusammenarbeit .....	58
2. Anwendung auf Organisationen .....	60
<b>§ 8 Gründung einer Bürogemeinschaft mit Außendarstellung (Hartung)</b> .....	61
I. Zweck der Bürogemeinschaft .....	62
II. Berufsrechtliche Möglichkeiten einer Außendarstellung .....	63
<b>§ 9 Gründung einer „doppelstöckigen“ Bürogemeinschaft (Hartung)</b> ..	64
I. Verwaltungsbürogemeinschaft .....	64
II. Operative Bürogemeinschaft .....	64
III. Mitgliederbestand .....	65
IV. Beweggründe .....	65
V. Vertragsgestaltung .....	65
<b>3. Kapitel</b> <b>Berufsrechtliche Pflichten bei der Gründung</b>	
<b>§ 10 Begründung von Berufspflichten gemäß § 30 BORA (Scharmer)</b> ...	67
<b>§ 11 Anzeigepflichten gegenüber der Rechtsanwaltskammer (Scharmer)</b> .	69
I. Einrichtung einer Kanzlei .....	69
II. Verlegung der Kanzlei .....	70
III. Errichtung einer Zweigstelle .....	70
IV. Einrichtung einer weiteren Kanzlei .....	70
V. Befreiung von der Kanzleipflicht .....	71
VI. Eingehung oder Auflösung einer Sozietät oder sonstigen Verbindung .....	71
<b>4. Kapitel</b> <b>Mitgliederwechsel</b>	
<b>§ 12 Aufnahme weiterer Mitglieder (Hartung)</b> .....	73
I. Beweggründe für eine Aufnahme .....	73
II. Wirtschaftliche Überlegungen .....	74
III. Rechtliche Möglichkeiten .....	74
1. Aufnahme .....	74
2. Übertragung eines Gesellschaftsanteils (Gesellschafter- wechsel) .....	75
IV. Haftung .....	76
<b>§ 13 Ausscheiden von Mitgliedern (Hartung/Scharmer)</b> .....	76
I. Problemstellung .....	76

II. Ausscheidensgründe	78
1. Befristung (Ablauf der vertraglich vereinbarten Zeit)	78
2. Eintritt einer Bedingung	78
3. Austrittsvereinbarung	79
4. Kündigung	79
III. Zivilrechtliche Folgen eines Ausscheidens	81
1. Anwachsung (§ 738 Abs. 1 S. 1 BGB)	82
2. Rückgabe und Freistellung (§ 738 Abs. 1 S. 2, 1. und 2. Alt. BGB)	82
3. Abfindung (§ 738 Abs. 1 S. 2, 3. Alt. BGB)	82
4. Haftung für Fehlbeträge (§ 739 BGB)	83
5. Beteiligung am Ergebnis schwebender Geschäfte (§ 740 BGB)	83
6. (Nach-)Haftung (§ 736 Abs. 2 BGB i.V.m. § 160 HGB)	84
a) Haftung für Verbindlichkeiten der Bürogemeinschaft	84
b) Fortbestand interner Mithaftung aus Mandatswahrnehmung	84
c) Fortbestand gesamtschuldnerischer Rechtsscheinhaftung	85
7. Sonstige Ausscheidensfolgen	85
IV. Berufsrechtliche Regeln beim Ausscheiden aus einer Bürogemeinschaft (§ 32 BORA)	86
1. Anwendung auf die Bürogemeinschaft	86
2. Sinngemäße Geltung des § 32 BORA	89

### 3. Teil

#### Berufsrechtliche Anforderungen an die Organisation der Bürogemeinschaft, Absicherung von Haftungs- und sonstigen Risiken

##### 1. Kapitel

##### Organisation der Bürogemeinschaft

<b>§ 14 Nutzung von Büroräumen (Scharmer)</b>	91
I. Mit Angehörigen sozietätsfähiger Berufe	91
II. Mit Angehörigen nicht sozietätsfähiger Berufe	92
III. Businesscenter	93
<b>§ 15 Nutzung der Büroeinrichtung (Scharmer)</b>	94
I. Kommunikation (Telefon, Fax, E-Mail)	95
II. Prozessregister	95
III. Termin- und Fristenkalender	96
IV. Buchhaltung	96
V. Aktenverwaltung	97
VI. Kanzleisoftware	97
VII. Posteingang und Postausgang	98
VIII. Stempel	98
IX. Vollmachten	98
<b>§ 16 Kontoverbindungen (Scharmer)</b>	99
I. Geschäftskonten	99
II. Anderkonten	100
<b>§ 17 Beschäftigung von Büropersonal (Scharmer)</b>	101
I. Sekretariat und Telefonzentrale	102
II. Angestellte Rechtsanwälte, freie Mitarbeiter und Referendare	102
III. Weiteres Büropersonal	103

**2. Kapitel****Absicherung von Haftungs- und sonstigen Risiken**

<b>§ 18 Berufshaftpflichtversicherung (Hartung)</b>	104
I. Berufshaftpflichtversicherung als Zulassungsvoraussetzung	104
II. Versicherer und Versicherungsnehmer	105
1. Versicherer	105
2. Versicherungsnehmer	105
III. Mindestversicherungssumme	107
1. Durchschnittsleistung bei unterschiedlichen Versicherungssummen	107
2. Versicherungsschutz bei einer als Scheinsozietät geführten Bürogemeinschaft	109
3. Versicherungsschutz bei einer interprofessionellen Bürogemeinschaft	109
<b>§ 19 Sonstige Versicherungen (Hartung)</b>	110
I. Sachversicherungen	110
1. Versicherbare Risiken	110
2. Versicherbare Schäden	111
a) Aktenwiederbeschaffungskosten	111
b) Betriebsunterbrechungsschäden	111
c) Schäden an EDV- und Fernmeldeanlagen	111
II. Persönliche Versicherungen	112
1. Krankentagegeldversicherung	112
2. Freiwillige Versicherung gegen Arbeits- und Wegeunfälle	113
3. Risikoversicherung	114

**4. Teil****Außendarstellung der Bürogemeinschaft****1. Kapitel****Zulässigkeit eines gemeinsamen Außenauftritts**

<b>§ 20 Zulässigkeit gemäß § 8 BORA (Scharmer)</b>	115
<b>§ 21 Klarstellungsgebot und Irreführungsverbot (Scharmer)</b>	117
I. Klarstellungsgebot bei einer Bürogemeinschaft ohne gemeinsame Außendarstellung	118
II. Bürogemeinschaft als Scheinsozietät	119

**2. Kapitel****Kundgabe beruflicher Zusammenarbeit**

<b>§ 22 Zulässigkeit von Kurz- und Sachbezeichnungen (Scharmer)</b>	121
I. Verwendung von Kurzbezeichnungen	121
II. Verwendung von Sachbezeichnungen	124
<b>§ 23 Benennung von Teilbereichen der Berufstätigkeit gemäß § 7 BORA (Scharmer)</b>	126
<b>§ 24 Einzelne Formen der Kundgabe der beruflichen Zusammenarbeit (Scharmer)</b>	130
I. Briefbögen	130
II. Internetseiten und Kanzleibroschüren	135
III. Kanzleischilder	136

IV. Vollmachten .....	137
V. Stempel .....	138
VI. Telefonbucheinträge und Anwalt-Such-Dienste .....	138
VII. Anzeigen in Internet-Suchmaschinen .....	139
VIII. Visitenkarten .....	139
<b>3. Kapitel</b>	
<b>Bürogemeinschaft als Scheinsozietät</b>	
<b>§ 25 Begriff und Erscheinungsformen (Hartung)</b> .....	140
I. Begriff der Scheinsozietät .....	140
II. Erscheinungsformen .....	142
1. Rechtsanwälte als Angestellte oder freie Mitarbeiter .....	143
2. Bürogemeinschaft .....	143
3. Kooperationen .....	143
III. Berufsrechtliche Zulässigkeit .....	144
<b>§ 26 Außendarstellung als Grundlage einer Rechtsscheinhaftung (Hartung)</b> .....	145
I. Mittel der Außendarstellung als Rechtsscheinträger .....	146
1. Bezeichnung als Büro-, Kanzlei- oder Anwaltsgemeinschaft .....	147
a) Bürogemeinschaft .....	148
b) Kanzleigemeinschaft .....	153
c) Anwaltsgemeinschaft .....	154
2. Klarstellende Zusätze .....	154
II. Sonstige Rechtsscheinträger .....	154
III. Bedeutung der Vollmacht .....	155
<b>§ 27 Haftungsgrundlagen, Haftungsumfang und Haftungsbeschränkung (Hartung)</b> .....	156
I. Haftungsgrundlagen .....	157
II. Haftungsumfang .....	158
1. Rechtsgeschäftliche Verbindlichkeiten .....	158
a) Rechtsscheinhaftung für anwaltstypische Tätigkeiten .....	159
b) Rechtsscheinhaftung für nicht anwaltstypische Tätigkeiten .....	160
2. Gesetzliche Verbindlichkeiten .....	161
III. Haftungsbeschränkung .....	162
IV. Haftungsübernahme im Innenverhältnis .....	162
V. Berufshaftpflichtversicherung .....	163
<b>§ 28 Eintritt und Ausscheiden von Mitgliedern einer als Scheinsozietät geführten Bürogemeinschaft (Hartung)</b> ....	164
I. Eintritt eines neuen Mitglieds .....	165
II. Ausscheiden eines Mitglieds .....	166
III. Berufsrechtliche Folgen .....	167
<b>§ 29 Steuerrechtliche Behandlung der Scheinsozietät (Hartung)</b> .....	168
I. Einkommensteuer .....	168
II. Umsatzsteuer .....	169

## 5. Teil Mandatswahrnehmung

### 1. Kapitel Mandatsvertrag

<b>§ 30 Mandatsannahme</b> ( <i>Scharmer</i> )	171
I. Mandatsträger	171
II. Mandatsvertrag und Vollmacht	172
III. Beiordnung, Prozesskostenhilfe und Pflichtverteidigung	173
<b>§ 31 Tätigkeitsverbote gemäß § 45 BRAO</b> ( <i>Scharmer</i> )	174
<b>§ 32 Tätigkeitsverbote gemäß §§ 46, 47 BRAO</b> ( <i>Scharmer</i> )	178
I. Syndikusanwälte	178
II. Sonstige Berater, § 46 Abs. 2 BRAO	180
III. Tätigkeit im öffentlichen Dienst, Übernahme eines öffentlichen Amtes	181
<b>§ 33 Wahrnehmung widerstreitender Interessen</b> ( <i>Hartung</i> )	182
I. Normzweck	182
II. Geltungsbereich	183
III. Anwendbarkeit auf die Mitglieder einer Bürogemeinschaft	183
IV. Befreiungstatbestände	184
V. Rechtsfolgen eines Verstoßes	185
<b>§ 34 Schweigepflicht</b> ( <i>Scharmer</i> )	185
I. Rechtsträger	186
II. Berufliche Zusammenarbeit	186
1. Berufsausübungsgemeinschaft	186
2. Bürogemeinschaft	187
III. Vereinbarung gemäß § 30 BORA	189
<b>§ 35 Haftungsbeschränkende Vereinbarungen</b> ( <i>Hartung</i> )	189
I. Betragsmäßige Begrenzung der Haftungssumme (§ 51a Abs. 1 BRAO)	189
1. Haftungsbeschränkung durch schriftliche Vereinbarung im Einzelfall (§ 51a Abs. 1 Ziff. 1 BRAO)	190
2. Haftungsbeschränkung durch vorformulierte Vertragsbedingungen (§ 51a Abs. 1 Ziff. 2 BRAO)	191
3. Umfang der Haftungsbeschränkung	191
4. Rechtsfolgen einer Haftungsbeschränkung	191
II. Haftungskonzentration auf einzelne Personen (§ 51a Abs. 2 BRAO)	192
1. Formerfordernisse	193
2. Umfang der Haftungskonzentration	193

### 2. Kapitel Mandatsabwicklung

<b>§ 36 Zustellungen, Terminvertretungen, Vertreterbestellung</b> (§ 53 BRAO) ( <i>Scharmer</i> )	195
I. Zustellungen	195
1. Zustellungen mittels Empfangsbekenntnis	195
2. Zustellungen mittels Postzustellungsurkunde	196



# XIV

## Inhaltsverzeichnis

II. Terminvertretungen	197
III. Vertreter gemäß § 53 BRAO, Abwickler gemäß § 55 BRAO	197
<b>§ 37 Mandatsbeendigung (Hartung)</b>	198
I. Zweckerreichung	199
II. Kündigung	199
1. Kündigung durch den Mandanten	199
2. Kündigung durch den Rechtsanwalt	200
III. Ausscheiden aus der Bürogemeinschaft	200
IV. Tod	200
V. Nachvertragliche Pflichten	201

### 6. Teil

#### Auflösung und Beendigung einer Bürogemeinschaft

<b>§ 38 Auflösung und Beendigung einer Bürogemeinschaft (Hartung)</b>	203
I. Begriffsbestimmung	203
II. Auflösung einer zweiköpfigen Bürogemeinschaft	203
III. Auflösung einer mehr als zweiköpfigen Bürogemeinschaft	203
IV. Auflösung einer als Scheinsozietät geführten Bürogemeinschaft	205
V. Rechtsfolgen einer Auflösung	205
1. Bürogemeinschaft ohne Rechtsscheinhafung	206
2. Bürogemeinschaft mit Rechtsscheinhafung	206
<b>§ 39 „Umwandlung“ einer Bürogemeinschaft in eine Berufsausübungsgemeinschaft (Hartung)</b>	207
I. Beweggründe	207
II. Begriff der „Umwandlung“	208
III. Möglichkeiten einer „Umwandlung“	208
1. „Umwandlung“ in eine Sozietät	208
2. „Umwandlung“ in eine Partnerschaftsgesellschaft	209
3. „Umwandlung“ in eine Rechtsanwalts-GmbH	210

### 7. Teil

#### Steuerrecht

<b>§ 40 Steuerliche Behandlung der Bürogemeinschaft und ihrer Mitglieder (Hartung)</b>	211
I. Steuerpflichten der Bürogemeinschaft	211
1. Ertragsteuer	211
II. Umsatzsteuer	212
2. Lohnsteuer	212
III. Steuerpflichten der Mitglieder	213
1. Ertragsteuer	213
2. Umsatzsteuer	213
3. Lohnsteuer	213
<b>§ 41 Steuerliche Behandlung der als Scheinsozietät geführten Bürogemeinschaft (Hartung)</b>	213
I. Ertragsteuer	213
II. Umsatzsteuer	214
III. Lohnsteuer	216

8. Teil  
Anhang

§ 42 Mustervertrag ( <i>Hartung/Scharmer</i> )	217
I. Vorbemerkung	217
II. Vertragsmuster	218
Sachverzeichnis	227

